

Inhalt

Vorwort.....	9
Zur Einführung: Der dunkle Schnitt zwischen Text und Bühne.....	11
1. „Untergeflossene Flecken“.....	11
2. Subjektives Drama, Drama der Subjektivität.....	17
3. Nicht der Ort des Weiblichen.....	19
I Zum Auftakt: „Ubu Roi“ – Große Dinge kleinspielen.....	25
1. Der Entzug von Repräsentation.....	27
2. Bruch mit dem symbolischen Pakt des Theaters.....	31
a) Die Pataphysique oder die Auflösung des Wissens.....	32
b) Die Subtraktion von Geschichte.....	33
c) Die Verminderung von Literatur.....	35
d) Die Verkleinerung des Menschen.....	35
e) Die Versehrung des Zeichens.....	37
f) Der Morast der Sprache.....	38
3. Eine andere Souveränität.....	39
II Für ein kleines Drama: Else Lasker-Schüler.....	42
1. Handbühne, Herzensbühne: Im Modus der Vertauschung.....	43
2. Drama des Titels und der Exposition: „IchundIch“.....	49
3. Subjekt und Subjektivität im Dramentext.....	59
a) Das „kühne Rendez-vous“ auf der Herzensbühne.....	59
b) Verstellte Rede, Versetzte Identität.....	62
c) Schattentexte, Nebenschauplätze: „Die Wupper“.....	66
d) Ein Riß zwischen Text und Subjekt, eine kleine Allegorie.....	69

4. Das Politische im subjektiven Raum	75
a) „Schreitende Lyrik“ statt Sozialdrama	77
b) Triebfluß statt Repräsentation	79
c) Das Politische als Kinderspiel	81
d) Die Reduktion von Politik und Weltliteratur	85
5. Szenen einer Vielsprachigkeit	88
a) Das Kleine der Sprache hören	89
b) Das Alte als das Fremde der Sprache	93
6. Das Kleine im Besonderen	96
a) Das Kleine als das Kindliche	98
b) Theater aus der Spielzeugschachtel	101
7. Im kleinen Drama schwinden Distanz und Differenz S.121	102

III Marieluise Fleißer: Fehl am Platz

1. Theater zwischen Traum und Trauma	107
2. Die Wunden des Lebens	112
a) Die Wunde Brecht	113
b) Trauma Avantgarde	116
c) Fremdkörper und Eigengewächs	120
3. Theateranfänge	125
a) Geschichten vor Augen	125
b) Gesichter und Geschichten	128
4. Ein Theater der Blicke und Posen	131
a) Das Dramatische der Prosa	131
b) Die Bühne als Blickraum	134
c) Zur Schau-Stellung	138
5. Kampfplatz Sprache	146
a) Die Haken in der Sprache	146
b) Sprache, die groß werden will	150
c) Im Kostüm der Sprache	152
d) Sagen, daß man sagt	159
e) Eindrücke der Gewalt	161
6. Unmögliche Vermittlung	166

IV Nachspann: Djuna Barnes, Theater als Medium des Verlusts..... 171

- 1. Mitteilungen am Rande 173
- 2. „...eine Erschütterung im Diminutiven“ 179
- 3. Der Riß im Lack 182

Zum Schluß: Die Repräsentation ausspielen..... 185

Literaturverzeichnis 190